

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikadur®-331 W

2-komponentiger Epoxy-Dispersionsspachtel



### BESCHREIBUNG

2-komponentige, lösemittelfreie Spachtelmasse auf Epoxidharz-Dispensionsbasis, speziell getestet mit Sikagard®-Anstrichsystemen für Anwendungen im Tunnelbau.

### ANWENDUNG

Sikadur®-331 W ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Wasserdampfdurchlässiger Spachtel/Porenverschluss auf Beton, Mauerwerk und zementgebundenem Putz
- Egalisierungsspachtel auf alte wässrige Epoxy-Beschichtungen
- Für Tunnelwände und Reinräume
- Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (Prinzip 1, Verfahren 1.3 nach ÖNORM EN 1504-9)
- Regulierung des Feuchtehaushaltes (Prinzip 2, Verfahren 2.2 nach ÖNORM EN 1504-9)

### VORTEILE

- Leicht zu verarbeiten
- Lösemittelfrei
- Maschinell applizierbar (Schneckenpumpe)
- Hohe Standfestigkeit
- Geruchlos
- Gute Haftung auf Beton und Mauerwerk
- Gute Verträglichkeit mit Epoxy- und Acryl-Dispersionen (z. B. Sikafloor®-2540 W, Sikagard®-550 W Elastisch, Sikagard® Wallcoat AT)
- Hohe mechanische Festigkeiten
- Hoher Karbonatisierungsschutz
- Gute Wasserdampfdurchlässigkeit
- Kein Primer erforderlich

### ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Prüfung als Spachtelung gemäß öbv-Merkblatt "Tunnelbeschichtungen", MPA Hartl
- Systemprüfung in Verbindung mit Sikagard® Wallcoat AT gemäß öbv-Merkblatt "Tunnelbeschichtungen", MPA Hartl
- ÖNORM EN 1504-2, Oberflächenschutzsysteme für Beton, MPA Hartl

### PRODUKTINFORMATION

<b>Chemische Basis</b>	Wässrige Epoxidharz-Dispersion	
<b>Lieferform</b>	Komp. A	18 kg
	Komp. B	12 kg
	Komp. A + B	30 kg (vordosierte Einweggebinde)
<b>Aussehen/Farbe</b>	Komp. A + B	Hellgrau
<b>Haltbarkeit</b>	12 Monate ab Produktionsdatum	

<b>Lagerbedingungen</b>	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +10 °C und +30 °C trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
<b>Dichte</b>	~ 1,5 kg/Liter bei +23°C (Komp. A+B gemischt)
<b>Größtkorn</b>	$D_{max}: < 30\mu m$

## TECHNISCHE INFORMATION

<b>Druckfestigkeit</b>	1 Tag	~ 8,0 MPa	(EN 196-1)
	7 Tage	~ 13,5 MPa	
	28 Tage	~ 20,5 MPa	
	alle Werte bei +23°C		
<b>Biegezugfestigkeit</b>	~ 5 MPa	(7 Tage bei +23°C)	(EN 196-1)
<b>Haftzugfestigkeit</b>	~ 4,9 MPa (Betonbruch)	(28 Tage bei +23°C)	(EN 1542)
<b>Temperaturwechselverträglichkeit</b>			
<b>Frost-/Tausalzbeständigkeit</b>	XF4		(ÖNORM EN 13687-1)
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit</b>	$S_D H_2O$	0,25 m (bei 1 mm Schichtdicke)	
<b>Kapillare Wasseraufnahme</b>	$\leq 0,5 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{h}^{0,5})$		
<b>CO2 Durchlässigkeit</b>	$S_D CO_2$	640 m (bei 1 mm Schichtdicke)	

## VERARBEITUNGSHINWEISE

<b>Mischverhältnis</b>	Komponente A : B = 18 : 12 (entspricht ~ 60 : 40) Gewichtsteile		
<b>Verbrauch</b>	<p>~ 1,9 kg/m<sup>2</sup>/mm  Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundrauigkeit und Niveauunterschieden.  Im Zweifelsfall ist der exakte Verbrauch anhand einer Musterfläche zu bestimmen.  <b>Festkörper:</b> ~ 80 Gew.-% (entspricht ~ 80 Vol.-%)</p>		
<b>Schichtstärke</b>	Max. 2 mm in einem Arbeitsgang (örtlich begrenzte Stellen können dicker sein)		
<b>Lufttemperatur</b>	mindestens +8°C / maximal +30°C		
<b>Untergrundtemperatur</b>	mindestens +8°C / maximal +30°C Untergrundtemperatur muss während der Applikation und Aushärtung mindestens +3°C über dem Taupunkt liegen.		
<b>Topfzeit</b>	<b>Temperatur</b>	<b>Topfzeit</b>	<b>Verarbeitungszeit</b>
	+10°C	~ 60 Minuten	~ 30 Minuten
	+23°C	~ 45 Minuten	~ 20 Minuten
	+30°C	~ 30 Minuten	~ 15 Minuten
<p>Die Topfzeit beginnt sobald Harz und Härter gemischt werden. Hohe Temperaturen verkürzen die Topfzeit. Ebenso wird die Topfzeit bei großen Anmachmengen verkürzt.  Um längere Verarbeitungszeiten bei hohen Temperaturen zu erzielen, kann die gemischte Menge in Portionen aufgeteilt werden.  Gebinde vor der Verarbeitung kühl bzw. im Schatten lagern!</p>			

Wartezeit/Überarbeitbarkeit	Temperatur	Überstreichbar* nach	Vollständig ausgehärtet nach
	+10°C	Min. 12 Stunden, max. 21 Tage	14 Tage
	+20°C	Min. 6 Stunden, max. 21 Tage	7 Tage
	+30°C	Min. 4 Stunden, max. 21 Tage	3 Tage

\* **Hinweis:** Überstreichbarkeit bei ca. 2 mm Schichtdicke und < 75 % r.F.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WICHTIGE HINWEISE

Festkörpergehalt 80 Vol.-%

### Chemische Beständigkeit

Beständig gegen Abwässer, gechlortes, sulfathaltiges und weiches Wasser

Nicht beständig gegen hohe chemische Belastungen

### Thermische Beständigkeit

Dauerbelastung trocken Max. +40°C  
Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze bis Max. +80°C (Dampfreinigung)

Oberfläche kann mattfeucht sein. Stehendes Wasser muss entfernt werden, bevor Sikadur®-331 W appliziert wird.

Für Applikationen im Spritzverfahren muss das Material bei Temperaturen unter +15°C vor der Anwendung für min. 24 Stunden bei Raumtemperatur (+20°C) gelagert werden. Bei niedrigen Temperaturen empfehlen wir zudem die Isolierung des Spritzschlauches sowie den Einsatz eines Durchlauferhitzers, vor allem bei längeren Spritzschläuchen.

Sikadur®-331 W muss nach der Anwendung für min. 6 Stunden vor Regen geschützt werden.

Nur bei fallenden Temperaturen anwenden, ansonsten kann es, im noch nicht ausgehärteten Material, zu Blasenbildung kommen.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Oberflächenhaftzugfestigkeit von Beton muss mindestens 1,5 MPa aufweisen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten (z. B. schlecht haftende Altanstriche, lose Teile, Verschmutzungen, Zementhaut etc.) müssen entfernt werden. Der Untergrund muss frei von allen Verunreinigungen wie Öl, Trennmittel, Verschmutzungen, nicht verträglichen Altanstrichen, Staub usw. sein.

Für Tunnelbeschichtungen sind die Anforderungen des öbv-Merkblatts "Tunnelbeschichtungen" zu beachten und einzuhalten.

### MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B nach vorgeschriebenem Mischungsverhältnis mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 UpM) intensiv mischen. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz durchmischen. Nur so viel mischen wie innerhalb der Topfzeit verbraucht wird.

Sikadur®-331 W darf nicht verdünnt werden.

### VERARBEITUNG

Vor und während der Verarbeitung Lufttemperatur, Oberflächentemperatur, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt beachten.

Große Poren und Lunker sind vorgängig auszuspachteln. Verarbeitung händisch mit Traufel oder maschinell mit Schneckenpumpen. Bei der Applikation im Spritzverfahren muss das Material bei Temperaturen unter +15°C vor der Anwendung mindestens 24 Stunden bei Raumtemperatur (+20°C) gelagert werden. Bei niedrigen Temperaturen empfehlen wir zudem die Isolierung des Spritzschlauches sowie den Einsatz eines Durchlauferhitzers, vor allem bei höheren Förderlängen.

Nur bei fallenden Temperaturen applizieren. Ansonsten kann es im noch nicht ausgehärteten Material zu Blasenbildung kommen.

Sikadur®-331 W muss nach der Anwendung für min. 6 Stunden vor Regen geschützt werden.

#### PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-331 W  
Mai 2021, Version 02.01  
020302050020000007

## WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort mit Seifenwasser reinigen. Leicht angetrocknetes Material kann mit Sika® Colma Reiniger entfernt werden. Erhärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter [www.sika.at](http://www.sika.at) abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



### PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-331 W

Mai 2021, Version 02.01  
020302050020000007

Sikadur-331W-de-AT-(05-2021)-2-1.pdf

